

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 21.04.2021 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:
Holger Hammerich
Hans Werner Pundt
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Jens Ahrens
Anette Albrecht
Hans-Georg Stanull
Hermann Nissen
Ulf Heeschen
Günter Schöbel
Abdul Koochi
Manfred Willms

nicht anwesend war: Hans Janzen

von der Stadtverwaltung:
Arne Bollen/FD 03
Andrea Engel/Seniorenbüro
Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:
Bernd Lucht/SCCN
1 Redakteur HC
4 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 12 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Seniorenbeirat genehmigt. Herr Ahrens beantragt, die Satzung und Vorlage zur Initiierung eines Behindertenbeirats mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird zurückgestellt, da die Vorlage zwecks Überarbeitung von der Verwaltung zurückgezogen wurde. Herr Ahrens bemängelt, dass der Seniorenbeirat nicht als Mitglied des Beirats vorgesehen ist.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 14.09.2020

Herr Ahrens zeigt zu TOP 5 auf, dass die Verwaltung nach wie vor nicht auf den schriftlichen Antrag des Beirats reagiert hat, die Bushaltestelle Haart zu verlegen. Ferner bemängelt er zu TOP 8, dass der Sachverhalt zum SWN-Busservice „Hin und weg“ zu kurz dargestellt wurde. Ansonsten wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Neuwahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Hammerich zeigt auf, dass Herr Pundt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen den stellvertretenden Vorsitz abgeben möchte. Er bedankt sich bei ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch Frau Wietzke bedankt sich im Namen der Stadtverwaltung für sein jahrelanges Engagement als Stellvertreter und übergibt ihm einen Blumenstrauß. Es wird nach Vorschlägen für eine Nachfolgerin/einem Nachfolger gefragt. Vorgeschlagen werden Herr Nissen und Herr Ahrens. Herr Ahrens lehnt ab. Bei offener Wahl wird Herr Nissen mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Stellvertreter gewählt.

Zu TOP 5: Neubesetzung der Zuordnung eines Seniorenbeiratsmitgliedes als Ansprechpartner/-in für den Hauptausschuss

Herr Heeschen als bisheriger 1. Ansprechpartner gibt sein Mandat zurück. Herr Willms als sein Stellvertreter erklärt sich bereit, dessen Funktion zu übernehmen. Herr Ahrens würde als Stellvertreter für den 1. Ansprechpartner fungieren. Beide werden einstimmig gewählt.

Zu TOP 6: Bericht über die vergangene Corona bedingte sitzungsfreie Zeit durch den Vorsitzenden

Herr Hammerich zeigt als Aktivitäten seinerseits in der sitzungsfreien Zeit auf:

- Unterstützung des Mehrgenerationenhauses Tungendorf bei einem Problem mit der finanziellen Förderung durch den Bund
- Dankeschreiben an einige Pflegeheime für den Einsatz und das Engagement in Coronazeiten
- Anfrage an den Oberbürgermeister, ob die Stadt einen Fahr- und Begleitdienst zu Impfterminen für die ab 80-jährigen Bürger/-innen anbietet (wurde verneint, da es mobile Impfteams und **Ärzte auch Taxischeine ausgeben können. Inzwischen gibt es** auch einen ehrenamtlichen Fahrdienst über das DRK.
- Stellungnahme zu einem Bebauungsplan im Stadtteil Gadeland
- Weiterleitung der BAGSO-Pressemitteilungen an die Beiratsmitglieder
- Weiterleitung einiger Leserbriefe wegen politischer Missstände an den HC
- Erstellung und Versand eines Fragenkatalogs an 4 Anwärter zur Oberbürgermeisterwahl/Weiterleitung der Antworten an die Presse
- Darstellung schlechter Serviceleistung im Rahmen verschobener Impftermine im Impfzentrum Neumünster im Rahmen eines Presseartikels im HC
- Teilnahme an der ersten Videokonferenz des Beirats Masterplan Mobilität am 19.04.2021

Herr Ahrens zeigt auf, dass in der sitzungsfreien Zeit einige Sachen im Bereich Pflege aufgelaufen sind. Einmal wurde an ihn herangetragen, dass es derzeit gehäuft Diebstähle aus verschlossenen Schränken von Heimbewohnenden gibt. Zurückgeführt wird dieses auf einen verstärkten Einsatz von Leiharbeitenden in den Pflegeheimen. Auch wurde ihm zugetragen, dass unter anderem im Haus Hog'n Dor medizinische Masken an die Bewohnenden gegen Entgelt verkauft werden (nach Rückfrage durch Herrn Willms nach der Sitzung trifft dieser Sachverhalt nicht zu). Weiter wird jetzt in den Heimen eine jährliche Überprüfung aller vorhandenen elektrischen Geräte, auch in den Räumen der Bewohnenden gegen Bezahlung durchgeführt. Es wird nach der Rechtsgrundlage und Richtigkeit der Umsetzung gefragt, dass die Bewohnenden diese Dienstleistung bezahlen müssen. Herr Hammerich wird diesen Sachverhalt an den Landesseniorenrat zwecks Klärung weitergeben.

Zu TOP 7: Ergebnisvorstellung der Mobilitätsbefragung von Seniorinnen und Senioren in Neumünster durch Frau Engel

Frau Engel erläutert die Hintergründe, Durchführung und Ergebnisse der Befragung.

410 Fragebögen sind ausgefüllt an das Seniorenbüro zurückgesandt worden. Die Hauptgruppe der Teilnehmenden waren in der Altersgruppe 80 plus. Es wurden ergänzende Fahrangebote in Neumünster gewünscht, die leicht angefordert werden können, die Leute von zu Hause abholen und dort wieder absetzen. Zum Teil war sogar Begleitung bei den Aktivitäten erwünscht. Frau Engel stellt 3 jetzt schon laufende Modellangebote aus anderen Kommunen vor. Sie gibt die Möglichkeit zu Rückfragen und fragt nach einer Einschätzung/Bewertung durch die Beiratsmitglieder. Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit wird beschlossen, dass sich Frau Engel mit vier Beiratsmitgliedern verabreden wird, um die Befragung und mögliche Projekte hier in Neumünster zu bewerten und auszuarbeiten. In dieser Arbeitsgruppe wirken mit Herr Ahrens, Herr Koochi, Herr Willms und Frau Albrecht. Die Ergebnisse werden im Seniorenbeirat wieder vorgestellt.

Zu TOP 8: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Ein Gast zeigt zum Thema Mobilität auf, dass Inhaber/-innen des Neumünster-Passes vergünstigte Fahrten im ÖPNV in Anspruch nehmen können. Der 10-er Pack der vergünstigten Fahrscheine wird im Konzertbüro Auch & Kneidl ausgegeben. Leider ist das Büro in Coronazeiten geschlossen. So können Personen mit einem geringen Einkommen nicht günstig Bus fahren. Dies könne nicht im Sinne der Stadt sein. Frau Wietzke wird den Sachverhalt nachfragen und den Gast zurückrufen.

Zu TOP 9: Sonstiges und Mitteilungen

Herr Hammerich fragt nach Themen, die in den kommenden Sitzungen aufgegriffen werden sollen. Es werden zusammengetragen:

- Einladung von Frau Kessal/SWN
- Ärztliche Versorgung in den Stadtteilen
- Wiederaufnahme des TOP s „Berichte aus Ausschüssen und Gremien“ in zukünftige Tagesordnungen.

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt den aktuellen Gesundheitswegweiser und ein Info-Blatt zum Impfdienst des Deutschen Roten Kreuzes.

Herr Koochi weist darauf hin, dass er zwei Musiker kennt, die gern in Begegnungszentren für die ältere Generation Musik machen würden, sobald die Zentren wieder geöffnet haben.

Herr Ahrens zeigt auf, dass ihm aufgefallen ist, dass bei Vorlagen der Verwaltung in der Verteilerauflistung der Seniorenbeirat meist nicht aufgeführt ist. Er fragt an, ob es im Rahmen der Beteiligungspflicht des Beirats bei Seniorenthemen so in Ordnung ist.

Herr Hammerich beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



(Vorsitzender)

Wietzke

(Schriftführerin)